



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2016

Erntevorschätzung für Öl- und Hülsenfrüchte, Mais und Kartoffeln

Bestell-Nr. C283 2016 00, (Kennziffer C II – j/16)

Methodischer Hinweis

Der Berechnung der Erntevorschätzung liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2016, für den Hektarertrag bei Kartoffeln die bis zum 15. September 2016 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ und für die Hektarerträge der übrigen Fruchtarten die im Rahmen der amtlichen Ernteberichterstattung ermittelten Werte zugrunde.

Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit, Getreide und Hülsenfrüchte werden auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Getreide zur Ganzpflanzenernte sowie Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot) werden mit 35 % Trockenmasse (TM) angegeben.

Auswertung der Ergebnisse

Ölfrüchte

Die Anbaufläche von Winterraps wurde zur Ernte 2016 nach vorläufigen Ergebnissen im Gegensatz zum Vorjahr wieder etwas ausgebaut (+9,9 %). Der Winterraps bleibt mit 61 346 ha weiterhin die bedeutendste Ölfrucht in Nordrhein-Westfalen. Bedingt durch die hohen Niederschlagsmengen im Frühsommer wurde das Flächenertragsniveau negativ beeinflusst. Nach vorläufigen Schätzungen liegt der durchschnittliche Hektarertrag von 38,5 dt/ha um 4,5 % unter dem endgültigen Vorjahresergebnis. Trotzdem hat sich der Gesamtertrag auf 236 267,4 t um 4,9 % zum Vorjahr gesteigert.

Hülsenfrüchte

Der Anbau von Erbsen (ohne Frischerbsen) und Ackerbohnen wurde erneut um 50,1 % auf 2 381 ha bzw. um 38,6 % auf 4 404 ha ausgedehnt. Die vorläufig geschätzten Hektarerträge von 41,9 dt/ha bzw. 43,9 dt/ha lagen um 6,5 % unter bzw. 12,0 % über dem endgültigen Ertrag des Vorjahres.

Mais

Die ersten Ertragsschätzungen für Grünmais und Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) liegen derzeit witterungsbedingt mit 424,9 dt/ha bzw. 94,8 dt/ha um 10,6 % bzw. 5,1 % unter den für 2015 erzielten Ergebnissen. Beim Grünmais wird trotz einer Anbauflächenausdehnung um 8,0 % auf 206 140 ha eine um 3,5 % auf 8 759 026,0 t geringere Gesamternte erwartet. Durch eine Anbauflächenreduzierung von 6,6 % auf 94 926 ha und einen geringeren Flächenertrag errechnet sich beim Körnermais ein Gesamtertrag, der mit 900 247,8 t um 11,3 % unter dem Ertrag des Vorjahres liegt.

Kartoffeln

Nach dem ersten vorläufigen Ergebnis beläuft sich der Flächenertrag für Kartoffeln in Nordrhein-Westfalen auf 438,4 dt/ha. Damit wird das Vorjahresergebnis um 13,9 % und das langjährige Mittel um 11,4 % verfehlt. Bedingt durch die Anbauflächenreduzierung um 3,3 % auf 27 609 ha errechnet sich somit eine Gesamternte von 1 210 485,8 t, das sind 16,7 % weniger als im Vorjahr. Der Durchschnitt der letzten sechs Jahre wird um 19,6 % unterschritten.

**Vorläufiges Ergebnis der Ernte verschiedener Feldfrüchte 2016
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung gegenüber		
		2015	Jahres- durchschnitt 2010/2015		2015	Jahres- durchschnitt 2010/2015		2015	Jahres- durchschnitt 2010/2015	
	ha	%		dt	%		t	%		
Nordrhein-Westfalen										
Winterraps	61 346	+9,9	-5,8	38,5	-4,5	-3,8	236 267,4	+4,9	-9,4	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	282	-76,0	-48,6	35,3	-9,9	-1,4	996,8	-78,4	-49,2	
Raps und Rübsen insgesamt	61 629	+8,1	-6,2	38,5	-4,5	-3,8	237 264,2	+3,3	-9,7	
Körner Sonnenblumen	4	-96,4	-88,2	28,0	-30,9	-25,1	10,0	-97,8	-92,1	
Ölfrüchte insgesamt²⁾	61 633	+7,9	-6,2	38,5	-4,5	-3,8	237 274,2	+3,1	-9,7	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	2 381	+50,1	+87,0	41,9	-6,5	+3,2	9 963,6	+40,2	+92,9	
Ackerbohnen	4 404	+38,6	+112,8	43,9	+12,0	+6,8	19 329,0	+55,4	+127,4	
Süßlupinen	221	+72,7	+148,3	32,6	+2,8	+15,2	721,9	+77,9	+186,5	
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	7 006	+43,3	+104,1	42,8	+4,9	+5,4	30 014,5	+50,5	+115,7	
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	94 926	-6,6	-8,8	94,8	-5,1	-10,4	900 247,8	-11,3	-18,2	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	3 653	-29,6	-30,9	219,9	-22,4	-21,0	80 319,9	-45,4	-45,4	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	206 140	+8,0	+15,5	424,9	-10,6	-9,1	8 759 026,0	-3,5	+5,0	
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	209 793	+7,0	+14,2	421,3	-10,5	-8,8	8 839 345,9	-4,2	+4,2	
Kartoffeln	27 609	-3,3	-9,2	438,4	-13,9	-11,4	1 210 485,8	-16,7	-19,6	
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln										
Winterraps	16 372	+8,0	-1,3	39,1	-10,3	-8,2	64 064,6	-3,1	-9,4	
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	162	+63,6	+27,6	35,3	-13,5	-3,6	572,5	+41,3	+23,3	
Raps und Rübsen insgesamt	16 534	+8,4	-1,0	39,1	-10,3	-8,2	64 637,1	-2,8	-9,2	
Körner Sonnenblumen	1	-98,8	-94,7	27,9	-39,1	-31,4	3,9	-98,9	-95,0	
Ölfrüchte insgesamt²⁾	16 535	+7,8	-1,1	39,1	-10,3	-8,2	64 641,0	-3,3	-9,3	
Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 537	+60,8	+118,9	43,8	-8,9	+7,9	6 739,2	+46,5	+136,3	
Ackerbohnen	1 180	+19,6	+119,7	40,4	-0,5	-1,2	4 772,6	+19,2	+117,2	
Süßlupinen	48	-12,7	x	33,1	+5,8	x	160,1	-6,4	x	
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	2 765	+38,4	x	42,2	-3,9	x	11 671,9	+33,0	x	
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	5 869	-30,2	-35,8	87,9	-11,5	-18,9	51 606,1	-38,2	-47,9	
Getreide zur Ganzpflanzenernte	690	-47,2	-45,8	207,1	-31,9	-20,0	14 282,5	-64,1	-56,6	
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	53 592	-1,7	+4,0	449,5	-7,1	-9,1	2 409 013,7	-8,7	-5,5	
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	54 282	-2,8	+2,8	446,4	-6,9	-8,7	2 423 296,2	-9,5	-6,2	
Kartoffeln	20 588	-2,6	-7,8	435,6	-19,6	-16,5	896 966,0	-21,8	-23,0	

1) Anbauflächen nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2016 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

Noch: **Vorläufiges Ergebnis der Ernte verschiedener Feldfrüchte 2016**
nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung gegenüber	
		2015	Jahres- durchschnitt 2010/2015		2015	Jahres- durchschnitt 2010/2015		2015	Jahres- durchschnitt 2010/2015
	ha	%		dt	%		t	%	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg									
Winterraps	44 974	+10,6	-7,4	38,3	-2,0	-2,3	172 202,8	+8,3	-9,4
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	120	-88,8	-71,6	35,3	-9,7	-0,6	424,2	-89,9	-71,7
Raps und Rübsen insgesamt	45 094	+8,0	-7,9	38,3	-2,0	-2,0	172 627,1	+5,7	-9,9
Körnersonnenblumen	2	-93,3	-86,7	28,0	+6,1	-15,9	6,0	-92,4	-88,0
Ölfrüchte insgesamt²⁾	45 096	+7,9	-8,0	38,3	-2,0	-2,0	172 633,1	+5,7	-9,9
Erbsen (ohne Frischerbsen)	844	+34,0	+47,6	38,2	-4,0	-5,4	3 224,4	+28,6	+39,5
Ackerbohnen	3 224	+47,2	+110,2	45,2	+17,4	+10,0	14 556,4	+72,7	+130,9
Süßlupinen	173	+137,0	+188,3	32,5	+1,6	+16,5	561,9	+139,5	+235,7
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	4 241	+46,6	+95,8	43,3	+12,2	+6,7	18 342,7	+64,2	+108,8
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	89 057	-4,5	-6,2	95,3	-4,6	-9,7	848 641,7	-8,9	-15,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte	2 963	-23,7	-26,1	222,9	-19,3	-21,6	66 037,4	-38,4	-42,1
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	152 548	+11,9	+20,2	416,3	-11,8	-8,7	6 350 012,3	-1,4	+9,7
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	155 511	+10,9	+18,8	412,6	-11,6	-8,5	6 416 049,7	-2,0	+8,7
Kartoffeln	7 021	-5,1	-13,1	446,5	+7,5	+6,1	313 519,8	+2,1	-7,8

Anmerkungen Seite 2

Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
einschl.	= einschließlich
dt	= Dezitonne (100 kg)
ha	= Hektar
dt/ha	= Dezitonnen je Hektar
t	= Tonne
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.